

| | | |
|---------------------|--------------------------|--|
| | Weibliche: | |
| 16 Aufwartefrauen, | 2 Perlenarbeiterinnen, | |
| 40 Aufwartemädchen, | 2 Plätterinnen, | |
| 8 Ausbesserfrauen, | 2 Kollendreherinnen, | |
| 1 Botenfrau, | 73 Scheuerfrauen, | |
| 2 Coloristinnen, | 4 Schneiderinnen, | |
| 4 Fabrikmädchen, | 3 Trägerinnen, | |
| 3 Gartenfrauen, | 1 Vorhangsauffsteckerin, | |
| 6 Heumacherinnen, | 43 Waschfrauen, | |

| | |
|-----------------------|-------------------|
| 12 Kindermädchen, | 1 Wasserträgerin, |
| 3 Krankenwärterinnen, | 1 Wollspinnerin, |
| 2 Laufmädchen, | 1 Zeichnerin. |
| 29 Näherinnen, | |

Anmerkung. 12 männliche und 41 weibliche Arbeiter wurden theils abgesetzt, theils zurückgewiesen. Im Allgemeinen war die Anstalt im Stande, billigen Anforderungen Genüge zu leisten und sich in dem Vertrauen der geehrten Mitbürger zu befestigen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Gretsche.

Schweizer Salon.

Heute Vorstellung der zweiten Abtheilung im Saale der alten Waage. Eintrittspreis 10 Ngr. Anfang halb 8 Uhr. Abonnement-Billets, die man nach Belieben gebrauchen kann, sind Morgens Thomaskirchhof Nr. 20, 3 Treppen zu bekommen, 6 Stück zu 1 Thlr. 6 Ngr., 12 Stück zu 2 Thlr.



Vereinigte Hamb.-Magdeburger Dampfschiff-fahrts-Compagnie.

Dienst für den Monat Juli.

Von Magdeburg täglich Nachmittags 3 Uhr, nach Ankunft der Dampfwagenzüge von Berlin und Leipzig.

Von Hamburg täglich Abends 6 Uhr.

Magdeburg, im Juli 1844. Die Direction.
Holkapfel.

Nähere Auskunft und Fahrbillets erhält in Leipzig
Ferd. Sernau, Grimma'sche Straße Nr. 15.



Zustfahrt nach Paris.

Wiederholten Antrages zufolge bemerken wir hiermit, daß wir zur im Stande sind, dies Project zu verwirklichen, wenn sich bis zum 12ten dieses Monats wenigstens 60 Theilnehmer gefunden haben, und daß nur für die Hinreise einfache Billets à 30 Thlr. ausgegeben werden können.

Gewißheit über die Ausführung der Fahrt werden wir den resp. Interessenten durch diese Blätter ehemöglichst zugehen lassen. Magdeburg, den 7. Juli 1844.

Die Direction
der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampf-
schiffahrts-Compagnie.
Holkapfel.

Die Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden

wird in Leipzig vertreten durch deren Agenten: **Edward Sercher**, Nicolaistraße Nr. 45, und von diesem zur Benutzung Allen empfohlen, welche sich selbst oder den Ihrigen ein sorgenfreies Alter sichern wollen.

Zum Unterricht

in der doppelten Buchhalterei und im Rechnen erbietet sich ein in diesen Fächern theoretisch und praktisch erfahrener Kaufmann gegen billiges Honorar zu erteilen. Herr **C. Böhme**, Neumarkt Nr. 33, theilt gefälligst das Nähere mit.

Heute erschien:

Die Novellen-Beitrag Nr. 2,

enthaltend:

Der ewige Jude von **E. Sue.**

Prolog. Erstes und zweites Capitel.

Mit **13 Illustrationen**

von
C. Richard.

Biographie von **E. Sue.** Mit Porträt.

Reisefragmente aus dem Norden von **Therese,**
(Verfasserin der Briefe aus dem Süden).

Jeden Mittwoch erscheint eine Nummer von 8 (3spaltigen) Folioseiten im Format der Illustrirten Zeitung.

Vierteljährlicher Pränumerationspreis für 13 Nummern 25 Ngr. — Einzelne Nummern kosten 3 Ngr.

Leipzig, am 10. Juli 1844.

Die Verlagsbuchhandlung
J. J. Weber.

Etablissemens-Anzeige.

Unter heutigem Dato habe ich ein **Baumwollen- u. Wollenwaarengeschäft,** verbunden mit Band, Garn, Seide, Zwirn, allen Sorten Handschuhen und jeden in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter meiner Firma

C. G. Bahndorf,

Schuhmachergässchen, Gewölbe Nr. 8, eröffnet.

Mein ganzes Bestreben wird nur dahin gerichtet sein, bei guter Waare aufs Billigste und Neueste meine geehrte Kundschaft zu bedienen, um mir dadurch auch in der Zukunft das geschenkte ehrenvolle Vertrauen zu erhalten.

Um gütige Berücksichtigung bittend empfiehlt sich

Leipzig, den 1. Juli 1844. **C. G. Bahndorf.**

Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß er seinen Schwiegersohn, **C. Schneider,** in sein Geschäft als Theilnehmer angenommen hat.

Einem geehrten Publicum empfehlen wir uns daher mit allen in unserm Fach einschlagenden Artikeln, sowohl vorräthig im Gewölbe, so wie auch auf Bestellungen, welche jederzeit möglichst schnell und pünctlichst besorgt werden.

J. G. Kohl & Schneider, Posamentierer,
Mitterstraße Nr. 32, 4 Treppen.
Gewölbe: Hainstraße Nr. 19.